



Die unterfertigten BezirksrätInnen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß §104WStV bzw. §24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 15. September 2020 folgenden

Antrag

Neugestaltung der Margaretenstraße die die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer*innen, insbesondere von Fußgeher*innen, Fahrradfahrer*innen und Personen mit eingeschränkter Mobilität, berücksichtigt

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, zu überprüfen welche Maßnahmen gesetzt werden können damit die Margaretenstraße den Mobilitätsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer*innen Genüge tut. Hierbei ist bei der Neugestaltung ein besonderes Augenmerk auf eine Attraktivierung der Margaretenstraße für Fußgeher*innen, Fahrradfahrer*innen und Personen mit eingeschränkter Mobilität zu legen.

Begründung

Die Margaretenstraße ist eine wichtige Einkaufsstraße im Bezirk. Derzeit ist diese so gestaltet, dass die Gehsteige und bestehenden Fahrradwegen nicht mehr den modernen Mobilitätsbedürfnissen der Menschen genüge tut. Beidseitige Parkspuren, zu schmale und verwinkelte Fahrradwege und zu enge Gehsteige machen es für Fußgeher*innen, Fahrradfahrer*innen und Personen mit eingeschränkter Mobilität unattraktiv und schwer sich dort fortzubewegen. Zur Attraktivierung der Margaretenstraße ist eine Verkehrsberuhigung und eine Reduktion der Abstellplätze anzudenken.

BRin Esin Akkaya
Klubobfrau

BR Julia Tinhof